



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

# STATISTISCHE BERICHTE



**Sozialhilfe 2010**

Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
( )	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

# Inhalt

<b>Textteil</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	4
Kartogramm: Bruttoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2010	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Bruttoausgaben 2001 - 2010 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe	6
2. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2001- 2010 nach Trägergruppen	6
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2010	
3.1 Insgesamt	7
3.2 Örtliche Träger	8
3.3 Überörtliche Träger	9
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2010	10
5. Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2010	11
6. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 nach regionaler Gliederung	12
7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	
7.1 Insgesamt	13
7.2 Örtliche Träger	14
7.3 Überörtliche Träger	15
8. Leistungen und Empfänger 1997 bis 2010 nach dem Landespflegegeldgesetz und dem Landesblindengeldgesetz	16

# Vorbemerkungen

## Rechtsgrundlage der Statistik

Diese Bundesstatistik basiert auf § 121 Nr. 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Seit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 werden die Aufwendungen für diesen Personenkreis ab 1994 nicht mehr in dieser, sondern in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

## Berichtsweg

Auskunftspflichtig nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen.

## Methodische Hinweise

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird als Bestandserhebung jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Sämtliche Aufwendungen werden nachgewiesen, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Sozialhilfe gemäß den Kapiteln 3 bis 9 SGB XII geleistet werden.

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen im Leistungsrecht ein, die sich auch in den Sozialhilfestatistiken widerspiegeln. So wurde u. a. das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung, das zum 1. Januar 2003 als neues Sozialleistungsgesetz in Kraft trat, gemeinsam mit dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet.

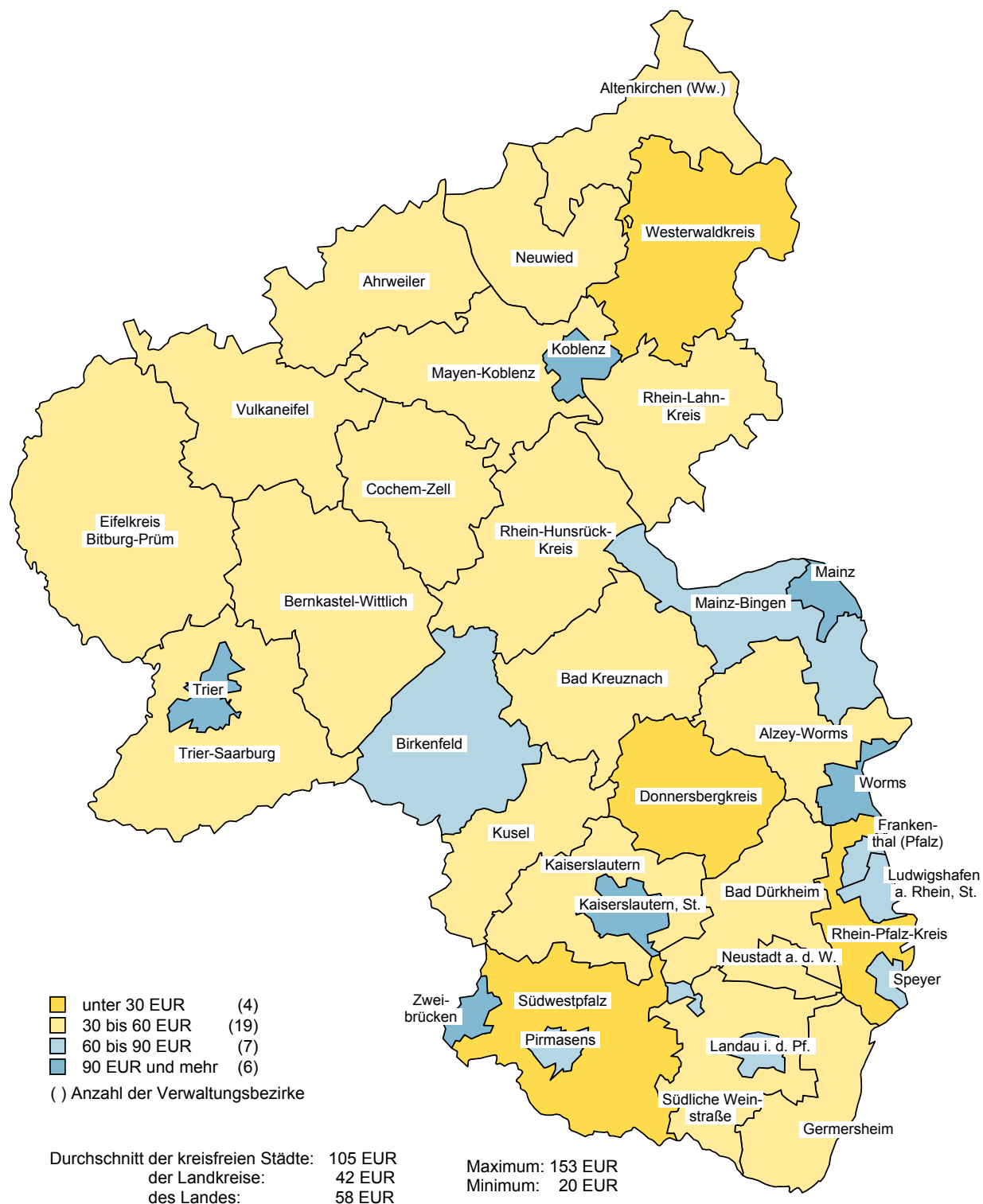
Gegenstand des vorliegenden Berichtes sind somit die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Angaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 2 SGB V dargestellt. Bis 2004 wurden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Ausgaben nach dem BSHG in zwei verschiedenen Berichten dargestellt.

Der Rückgang der Ausgaben ab 2005 begründet sich hauptsächlich im Rückgang der Anzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Ursache dafür sind die bereits erwähnten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Im Zuge der "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Bruttoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner  
in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2010



## 1. Bruttoausgaben 2001 - 2010 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe

Jahr	Ausgaben <sup>1)</sup>					Einnahmen	Netto- ausgaben
	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon		davon			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII <sup>2)</sup>		
1000 EUR							
2001	1 026 442	372 999	653 443	337 771	688 670	113 936	912 506
2002	1 065 835	385 797	680 038	344 232	721 603	119 560	946 275
2003	1 088 615	378 879	709 737	326 866	761 750	130 885	957 730
2004	1 156 162	391 823	764 339	335 177	820 985	155 231	1 000 930
2005	965 794	167 179	755 161	33 122	791 948	106 842	858 951
2006	993 267	189 780	786 488	29 195	808 319	103 207	890 060
2007	1 031 590	203 690	814 051	33 281	832 450	102 607	928 984
2008	1 058 591	225 065	821 504	38 987	852 880	100 328	958 263
2009	1 109 960	246 145	850 801	40 691	896 566	100 289	1 009 671
2010	1 155 181	253 239	885 472	38 981	938 108	106 104	1 049 077

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. - 2) Ab 2005 einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

## 2. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2001 - 2010 nach Trägergruppen

Jahr	Ausgaben <sup>1)</sup> des/der				überörtlichen Trägers in % des gesamten Sozialhilfe- aufwandes
	überörtlichen Trägers	örtlichen Träger	davon		
			kreisfreie Städte	Landkreise	
2001	637 770	388 671	173 066	215 605	62,1
2002	665 208	400 627	179 509	221 118	61,1
2003	698 891	389 724	173 796	215 928	64,2
2004	748 808	407 353	185 614	221 739	64,8
2005	760 166	205 627	89 999	115 628	78,7
2006	796 911	196 356	92 769	103 586	80,2
2007	821 801	209 790	101 146	108 644	79,7
2008	841 652	216 938	103 493	113 446	79,5
2009	881 347	228 613	109 312	119 300	79,4
2010	921 764	233 417	107 034	126 383	79,8

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2010  
3.1 Insgesamt

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
	1 000 Euro		
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	38 981	17 167	21 813
Laufende Leistungen	38 085	16 558	21 526
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	599	334	265
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	298	275	22
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	178 092	132 841	45 251
darunter: Einmalige Leistungen	597	567	30
<b>Hilfen zur Gesundheit zusammen</b>			
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	12 868	5 864	7 005
Vorbeugende Gesundheitshilfe	21	12	9
Hilfe bei Krankheit	12 841	5 846	6 995
Hilfe zur Familienplanung	5	5	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	0	0
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung<sup>2)</sup></b>	16 469	-	-
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b>	725 369	67 679	657 690
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8 169	1 672	6 496
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 214	4 095	119
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	195 675	-	195 675
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	267 783	39 798	227 985
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	157	157	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	54 903	11 033	43 870
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	19 784	730	19 054
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	106	46	60
Hilfen bei der Beschaffung, Ausst. und Erhaltung einer Wohnung	1 202	1 198	5
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	71 633	8 720	62 914
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	44 017	13 026	30 991
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	75 980	4 889	71 091
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	27 828	8 991	18 837
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	894	477	417
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	6 341	-	6 341
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	366	366	0
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	214 099	12 280	201 819
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b>	169 035	24 121	144 914
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 886	1 886	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 268	1 268	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	653	653	-
anderen Leistungen	20 314	20 314	-
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	3 174	3 174	-
angemessene Beihilfen	545	545	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angem. Alterssicherung	2 378	2 378	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	13 477	13 477	-
Hilfsmittel	740	740	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	281	-	281
Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 312	-	1 312
Ausgaben für stationäre Pflege	143 320	-	143 320
darunter:			
Pflegestufe 0	22 025	-	22 025
Pflegestufe 1	38 982	-	38 982
Pflegestufe 2	45 784	-	45 784
Pflegestufe 3	34 904	-	34 904
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b>	14 367	5 567	8 800
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 638	1 556	7 082
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 081	1 081	-
Altenhilfe	96	96	1
Blindenhilfe	2 090	511	1 579
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	240	101	139
Bestattungskosten	2 222	2 222	-
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2)</sup></b>	1 155 181	253 239	885 472

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

noch: 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2010  
3.2 Örtliche Träger

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	Zusammen	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
	1 000 Euro		
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	23 259	17 007	6 252
Laufende Leistungen	22 593	16 400	6 193
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	386	332	54
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	280	275	5
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	135 529	130 300	5 230
darunter: Einmalige Leistungen	540	540	-
<b>Hilfen zur Gesundheit zusammen</b>			
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	7 421	4 363	3 058
Vorbeugende Gesundheitshilfe	21	12	9
Hilfe bei Krankheit	7 394	4 346	3 049
Hilfe zur Familienplanung	5	5	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	0	0
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung<sup>2)</sup></b>	8 930	-	-
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b>	30 522	30 366	156
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	633	582	51
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	478	455	22
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	17 623	17 556	67
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	48	48	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	6 089	6 022	67
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	658	658	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	46	46	-
Hilfen bei der Beschaffung, Ausst. und Erhaltung einer Wohnung	983	983	-
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	5 971	5 971	-
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 665	1 665	-
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 163	2 163	-
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	6 901	6 901	-
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	26	26	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	334	334	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 528	4 512	16
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b>	23 957	21 516	2 440
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 658	1 658	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 148	1 148	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	554	554	-
anderen Leistungen	18 156	18 156	-
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	3 134	3 134	-
angemessene Beihilfen	491	491	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angem. Alterssicherung	2 378	2 378	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	11 422	11 422	-
Hilfsmittel	731	731	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	29	-	29
Ausgaben für Kurzzeitpflege	173	-	173
Ausgaben für stationäre Pflege	2 238	-	2 238
darunter:			
Pflegestufe 0	1 830	-	1 830
Pflegestufe 1	223	-	223
Pflegestufe 2	113	-	113
Pflegestufe 3	70	-	70
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b>	3 799	3 798	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	635	634	0
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 077	1 077	-
Altenhilfe	96	96	0
Blindenhilfe	-	-	-
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	80	80	0
Bestattungskosten	1 912	1 912	-
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2)</sup></b>	233 417	207 350	17 137

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.



noch: 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2010  
3.3 Überörtliche Träger

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	Zusammen	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
	1 000 Euro		
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	15 722	160	15 561
Laufende Leistungen	15 492	158	15 334
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	213	2	211
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	17	-	17
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	42 563	2 542	40 021
darunter: Einmalige Leistungen	57	27	30
<b>Hilfen zur Gesundheit zusammen</b>			
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	5 448	1 501	3 947
Vorbeugende Gesundheitshilfe	0	0	-
Hilfe bei Krankheit	5 447	1 501	3 946
Hilfe zur Familienplanung	1	-	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung<sup>2)</sup></b>	7 540	-	-
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b>	694 846	37 312	657 534
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 536	1 090	6 446
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 736	3 640	97
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	195 675	-	195 675
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	250 160	22 242	227 918
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	110	110	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	48 813	5 011	43 803
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	19 126	72	19 054
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	60	-	60
Hilfen bei der Beschaffung, Ausst. und Erhaltung einer Wohnung	219	214	5
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	65 663	2 749	62 914
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	42 352	11 361	30 991
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	73 817	2 726	71 091
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	20 928	2 090	18 837
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	868	451	417
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	6 341	-	6 341
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	32	32	0
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	209 571	7 768	201 803
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b>	145 078	2 605	142 473
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	228	228	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	120	120	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	98	98	-
anderen Leistungen	2 158	2 158	-
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	39	39	-
angemessene Beihilfen	55	55	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angem. Alterssicherung	-	-	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	2 055	2 055	-
Hilfsmittel	9	9	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	252	-	252
Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 139	-	1 139
Ausgaben für stationäre Pflege	141 083	-	141 083
darunter:			
Pflegestufe 0	20 195	-	20 195
Pflegestufe 1	38 759	-	38 759
Pflegestufe 2	45 671	-	45 671
Pflegestufe 3	34 835	-	34 835
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b>	10 568	1 769	8 799
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 003	921	7 081
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	4	4	-
Altenhilfe	0	-	0
Blindenhilfe	2 090	511	1 579
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	160	22	138
Bestattungskosten	310	310	-
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2)</sup></b>	921 764	45 889	868 335

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen  
sowie nach Hilfearten 2010

Außerhalb von und in Einrichtungen ----- Hilfeart	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	
	1 000 Euro			Anteil an den Bruttoausgaben in %
Insgesamt				
Insgesamt	1 155 181	106 104	1 049 077	90,8
Hilfe zum Lebensunterhalt	38 981	3 760	35 221	90,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	178 092	4 926	173 166	97,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	725 369	71 909	653 459	90,1
Hilfe zur Pflege	169 035	23 940	145 094	85,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	14 367	792	13 574	94,5
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	29 338	776	28 562	97,4
Außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	247 375	10 095	237 281	95,9
Hilfe zum Lebensunterhalt	17 167	2 973	14 195	82,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	132 841	4 252	128 590	96,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	67 679	1 952	65 727	97,1
Hilfe zur Pflege	24 121	801	23 320	96,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 567	118	5 449	97,9
In Einrichtungen <sup>1)</sup>	878 468	95 233	783 234	89,2
Hilfe zum Lebensunterhalt	21 813	787	21 026	96,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	45 251	674	44 576	98,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	657 690	69 958	587 732	89,4
Hilfe zur Pflege	144 914	23 140	121 774	84,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 800	675	8 125	92,3
Örtliche Träger				
Zusammen	233 417	10 457	222 959	95,5
Hilfe zum Lebensunterhalt	23 259	3 489	19 770	85,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	135 529	4 217	131 312	96,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	30 522	1 358	29 164	95,6
Hilfe zur Pflege	23 957	941	23 016	96,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 799	81	3 718	97,9
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	16 350	372	15 978	97,7
darunter: Außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	202 987	9 072	193 915	95,5
Hilfe zum Lebensunterhalt	17 007	2 965	14 042	82,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	130 300	4 164	126 135	96,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	30 366	1 106	29 260	96,4
Hilfe zur Pflege	21 516	766	20 750	96,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 798	71	3 727	98,1
Überörtliche Träger				
Zusammen	921 764	95 646	826 118	89,6
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 722	271	15 451	98,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	42 563	709	41 854	98,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	694 846	70 551	624 295	89,8
Hilfe zur Pflege	145 078	23 000	122 079	84,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 568	712	9 856	93,3
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	12 987	404	12 584	96,9
darunter: In Einrichtungen <sup>1)</sup>	864 389	94 220	770 168	89,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 561	263	15 298	98,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	40 021	622	39 399	98,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	657 534	69 705	587 829	89,4
Hilfe zur Pflege	142 473	22 965	119 508	83,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 799	665	8 134	92,4

1) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

5. Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen  
sowie nach Hilfearten 2010

Außerhalb von und in Einrichtungen ----- Hilfeart	Ins- gesamt	davon				
		Kosten- beiträge und Aufwen- dungs- ersatz; Kosten- ersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
			übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsver- pflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen	
1 000 Euro						
Insgesamt						
Insgesamt	106 104	20 879	8 214	63 006	6 894	7 111
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 760	803	658	1 169	218	912
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 926	1 477	104	1 990	545	810
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	71 909	12 259	3 710	50 469	2 985	2 486
Hilfe zur Pflege	23 940	5 903	3 709	8 824	2 731	2 773
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	792	283	1	280	211	18
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	776	154	32	273	204	112
Außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	10 095	2 927	963	2 884	1 174	2 146
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 973	715	491	851	188	727
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 252	1 434	97	1 444	522	756
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 952	557	309	276	364	445
Hilfe zur Pflege	801	149	65	292	91	204
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	118	73	1	21	9	14
In Einrichtungen <sup>1)</sup>	95 233	17 798	7 219	59 848	5 515	4 853
Hilfe zum Lebensunterhalt	787	88	166	318	29	185
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	674	43	7	546	23	55
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	69 958	11 702	3 401	50 192	2 620	2 041
Hilfe zur Pflege	23 140	5 754	3 644	8 532	2 640	2 569
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	675	210	-	259	202	3
Örtliche Träger						
Zusammen	10 457	3 039	878	3 274	1 137	2 130
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 489	788	548	1 101	212	839
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 217	1 436	94	1 475	457	755
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 358	465	151	189	308	246
Hilfe zur Pflege	941	209	69	337	92	234
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	81	34	1	24	9	13
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	372	107	15	147	60	43
darunter: Außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	9 072	2 720	780	2 732	946	1 895
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 965	715	486	851	185	727
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 164	1 424	87	1 441	457	755
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 106	409	151	140	204	202
Hilfe zur Pflege	766	141	56	281	91	198
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	71	31	1	18	9	12
Überörtliche Träger						
Zusammen	95 646	17 839	7 337	59 732	5 757	4 982
Hilfe zum Lebensunterhalt	271	15	110	68	6	73
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	709	41	10	515	88	55
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	70 551	11 794	3 560	50 280	2 677	2 241
Hilfe zur Pflege	23 000	5 694	3 640	8 487	2 640	2 539
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	712	249	-	255	202	5
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	404	46	17	126	145	69
darunter: In Einrichtungen <sup>1)</sup>	94 220	17 585	7 137	59 454	5 384	4 661
Hilfe zum Lebensunterhalt	263	15	105	68	3	73
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	622	31	-	513	23	55
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	69 705	11 647	3 401	50 144	2 516	1 998
Hilfe zur Pflege	22 965	5 685	3 631	8 476	2 640	2 533
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	665	207	-	253	202	3
1) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung						

1) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

## 6. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 nach regionaler Gliederung

Sitz des Trägers	Bruttoausgaben			Einnahmen			Bruttoausgaben je Einwohner		
	Ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger	Ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger	Ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger
	1 000 Euro						EUR		
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	13 716	3 339	10 377	1 123	327	797	293	71	222
Kaiserslautern	36 338	9 830	26 508	3 017	330	2 687	366	99	267
Koblenz	44 658	16 273	28 385	3 709	462	3 247	420	153	267
Landau in der Pfalz	14 290	3 692	10 598	1 190	122	1 068	328	85	243
Ludwigshafen am Rhein	57 681	12 845	44 836	4 715	441	4 274	351	78	273
Mainz	67 476	24 999	42 477	7 737	1 326	6 411	339	125	213
Neustadt an der Weinstraße	16 350	2 601	13 749	1 295	102	1 193	309	49	260
Pirmasens	20 924	2 992	17 931	1 384	105	1 279	518	74	444
Speyer	16 905	3 759	13 146	1 730	11	1 719	339	75	264
Trier	47 757	15 474	32 284	3 736	494	3 241	454	147	307
Worms	25 753	8 136	17 617	2 184	284	1 900	315	100	216
Zweibrücken	13 131	3 094	10 037	1 010	180	830	387	91	296
Landkreise									
Ahrweiler	33 252	4 309	28 943	4 002	157	3 845	261	34	227
Altenkirchen (Ww.)	31 852	5 046	26 805	2 555	285	2 270	241	38	203
Alzey-Worms	30 197	5 316	24 881	2 884	302	2 582	242	43	199
Bad Dürkheim	31 859	5 428	26 431	3 254	244	3 009	240	41	199
Bad Kreuznach	50 109	8 986	41 123	5 468	647	4 821	322	58	264
Bernkastel-Wittlich	33 215	5 467	27 748	3 385	302	3 083	299	49	250
Birkenfeld	29 156	5 370	23 786	4 054	274	3 780	350	65	286
Cochem-Zell	18 506	2 337	16 169	1 648	108	1 540	292	37	255
Donnersbergkreis	19 683	2 088	17 594	1 706	125	1 581	259	28	232
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26 314	4 518	21 796	2 482	210	2 272	280	48	232
Germersheim	23 414	4 377	19 037	2 173	243	1 930	188	35	152
Kaiserslautern	24 872	3 705	21 167	2 131	176	1 955	236	35	201
Kusel	20 791	3 283	17 508	2 226	143	2 083	286	45	241
Mainz-Bingen	55 108	13 237	41 871	4 487	563	3 924	272	65	207
Mayen-Koblenz	62 583	11 324	51 259	5 050	466	4 583	298	54	244
Neuwied	51 601	9 005	42 596	3 454	244	3 211	285	50	235
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 239	3 626	22 613	2 894	274	2 620	257	35	221
Rhein-Lahn-Kreis	36 243	5 905	30 338	3 476	501	2 975	293	48	245
Rhein-Pfalz-Kreis	27 522	3 036	24 486	2 405	205	2 200	185	20	165
Südliche Weinstraße	21 437	4 019	17 418	2 674	67	2 606	197	37	160
Südwestpfalz	23 523	2 645	20 878	2 328	195	2 133	238	27	211
Trier-Saarburg	33 219	5 730	27 489	2 695	237	2 458	235	40	194
Vulkaneifel	18 881	2 076	16 805	1 700	68	1 632	308	34	274
Westerwaldkreis	41 816	5 548	36 268	4 142	237	3 905	211	28	183
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	8 811	-	8 811	-	-	-	2	-	2
Rheinland-Pfalz	1 155 181	233 417	921 764	106 104	10 457	95 646	289	58	230
Kreisfreie Städte	374 978	107 034	267 945	32 832	4 184	28 648	366	105	262
Landkreise	771 391	126 383	645 008	73 272	6 273	66 999	259	42	216

7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung  
7.1 Insgesamt

Sitz des Trägers	Insgesamt	je Einwohner	darunter				
			Hilfe zum Lebensunterhalt	Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung	Hilfen zur Gesundheit und Er-stattungen an Kranken-kassen <sup>1)</sup>	Einglie-derungs-hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	1 000 Euro	EUR	1 000 Euro				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	12 592	269	435	1 976	446	7 829	1 830
Kaiserslautern	33 320	336	1 700	7 383	1 413	17 877	4 584
Koblenz	40 948	385	995	9 287	3 396	19 414	7 480
Landau in der Pfalz	13 100	300	262	2 178	316	8 271	2 034
Ludwigshafen am Rhein	52 966	322	2 193	11 465	2 143	30 900	5 891
Mainz	59 739	300	3 003	12 820	2 848	30 847	9 991
Neustadt an der Weinstraße	15 055	285	561	2 666	405	9 525	1 784
Pirmasens	19 540	484	907	2 758	479	12 934	2 331
Speyer	15 175	304	323	2 195	778	9 851	1 869
Trier	44 022	418	1 285	9 439	1 304	23 052	8 456
Worms	23 569	288	1 150	5 423	1 027	11 629	3 923
Zweibrücken	12 121	357	722	1 948	317	7 559	1 481
Landkreise							
Ahrweiler	29 250	230	361	4 794	623	18 938	4 361
Altenkirchen (Ww.)	29 297	222	833	5 150	674	18 059	4 407
Alzey-Worms	27 313	219	1 312	4 114	894	17 811	2 961
Bad Dürkheim	28 605	215	884	4 086	334	20 092	3 116
Bad Kreuznach	44 641	287	1 028	7 352	1 532	27 461	7 016
Bernkastel-Wittlich	29 830	269	1 653	3 346	261	19 508	4 949
Birkenfeld	25 103	302	1 059	4 049	370	16 643	2 824
Cochem-Zell	16 858	266	130	2 206	323	10 776	3 291
Donnersbergkreis	17 976	237	411	2 563	89	12 811	2 050
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23 833	254	594	4 516	265	15 617	2 696
Germersheim	21 241	170	415	3 727	448	14 224	2 318
Kaiserslautern	22 741	216	673	2 649	416	16 241	2 549
Kusel	18 565	256	551	2 179	250	13 023	2 459
Mainz-Bingen	50 621	250	1 684	7 048	1 019	35 167	5 184
Mayen-Koblenz	57 533	274	1 955	9 485	1 664	36 787	7 449
Neuwied	48 146	266	1 421	7 975	999	28 953	8 414
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 345	229	925	3 263	236	16 162	2 691
Rhein-Lahn-Kreis	32 767	265	1 829	5 182	378	20 728	4 558
Rhein-Pfalz-Kreis	25 117	169	319	3 115	594	17 557	3 468
Südliche Weinstraße	18 763	172	511	2 877	394	12 368	2 518
Südwestpfalz	21 194	214	335	2 253	231	16 059	2 245
Trier-Saarburg	30 524	215	813	4 102	497	20 603	4 449
Vulkaneifel	17 181	280	362	2 162	263	11 927	2 410
Westerwaldkreis	37 674	190	1 495	5 335	888	24 745	5 061
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	8 811	2	130	99	46	1 509	-
Rheinland-Pfalz	1 049 077	262	35 221	173 166	28 562	653 459	145 094
Kreisfreie Städte	342 146	334	13 537	69 537	14 872	189 688	51 652
Landkreise	698 119	234	21 554	103 530	13 644	462 262	93 442

1) Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung  
7.2 Örtliche Träger

Sitz des Trägers	Insgesamt	je Einwohner	darunter				
			Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen <sup>1)</sup>	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	1 000 Euro	EUR	1 000 Euro				

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	3 012	64	435	1 976	446	- 90	205
Kaiserslautern	9 500	96	976	5 943	801	657	827
Koblenz	15 811	149	995	9 287	2 676	708	2 036
Landau in der Pfalz	3 570	82	262	1 682	161	855	586
Ludwigshafen am Rhein	12 404	75	1 148	8 493	1 104	610	872
Mainz	23 673	119	1 675	12 770	1 390	2 753	4 784
Neustadt an der Weinstraße	2 499	47	210	1 706	357	80	68
Pirmasens	2 887	71	373	1 881	162	303	130
Speyer	3 748	75	323	2 014	624	183	467
Trier	14 979	142	606	7 701	579	2 748	2 978
Worms	7 853	96	1 150	5 430	- 18	176	932
Zweibrücken	2 914	86	322	1 524	164	423	432

Landkreise

Ahrweiler	4 152	33	338	2 801	311	293	279
Altenkirchen (Ww.)	4 762	36	283	2 851	242	1 035	284
Alzey-Worms	5 013	40	751	3 073	352	468	260
Bad Dürkheim	5 184	39	377	2 857	153	1 414	344
Bad Kreuznach	8 339	54	1 024	5 203	698	428	775
Bernkastel-Wittlich	5 165	47	310	2 147	267	1 562	816
Birkenfeld	5 097	61	1 059	2 986	346	508	77
Cochem-Zell	2 229	35	130	1 443	200	138	253
Donnersbergkreis	1 963	26	411	1 429	19	-	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 309	46	154	3 415	163	250	218
Germersheim	4 134	33	192	2 806	286	335	450
Kaiserslautern	3 529	33	372	2 095	210	405	301
Kusel	3 141	43	196	1 370	250	1 094	164
Mainz-Bingen	12 674	63	1 101	4 584	716	4 788	1 260
Mayen-Koblenz	10 858	52	837	6 837	863	1 609	624
Neuwied	8 762	48	819	5 977	651	606	541
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 352	33	292	2 381	120	267	279
Rhein-Lahn-Kreis	5 404	44	1 129	3 370	257	383	239
Rhein-Pfalz-Kreis	2 831	19	79	1 762	435	370	168
Südliche Weinstraße	3 951	36	294	2 247	271	712	372
Südwestpfalz	2 450	25	56	1 426	141	686	114
Trier-Saarburg	5 492	39	331	2 809	209	1 687	429
Vulkaneifel	2 008	33	86	1 484	55	209	153
Westerwaldkreis	5 311	27	672	3 552	318	512	222

Rheinland-Pfalz	222 959	56	19 770	131 312	15 978	29 164	23 016
-----------------	---------	----	--------	---------	--------	--------	--------

Kreisfreie Städte	102 849	100	8 475	60 407	8 446	9 405	14 317
-------------------	---------	-----	-------	--------	-------	-------	--------

Landkreise	120 110	40	11 296	70 905	7 532	19 759	8 699
------------	---------	----	--------	--------	-------	--------	-------

1) Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung  
7.3 Überörtliche Träger

Sitz des Trägers	Insgesamt	je Einwohner	darunter				
			Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen <sup>1)</sup>	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	1 000 Euro	EUR	1 000 Euro				

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	9 580	205	-	-	-	7 920	1 625
Kaiserslautern	23 821	240	723	1 440	612	17 220	3 757
Koblenz	25 138	236	-	-	720	18 705	5 444
Landau in der Pfalz	9 529	218	-	495	155	7 416	1 448
Ludwigshafen am Rhein	40 562	247	1 045	2 972	1 038	30 291	5 019
Mainz	36 066	181	1 329	50	1 458	28 094	5 207
Neustadt an der Weinstraße	12 556	238	352	960	47	9 445	1 716
Pirmasens	16 653	412	534	876	317	12 631	2 200
Speyer	11 427	229	-	181	154	9 668	1 402
Trier	29 042	276	679	1 738	726	20 304	5 478
Worms	15 717	192	-	- 7	1 045	11 454	2 991
Zweibrücken	9 207	271	400	424	153	7 136	1 049

Landkreise

Ahrweiler	25 098	197	23	1 992	312	18 646	4 082
Altenkirchen (Ww.)	24 535	186	550	2 299	432	17 024	4 122
Alzey-Worms	22 299	179	560	1 041	542	17 343	2 701
Bad Dürkheim	23 421	176	507	1 229	182	18 678	2 771
Bad Kreuznach	36 301	233	4	2 149	833	27 033	6 240
Bernkastel-Wittlich	24 665	222	1 343	1 200	- 6	17 947	4 134
Birkenfeld	20 006	240	-	1 064	24	16 135	2 746
Cochem-Zell	14 629	231	-	764	124	10 638	3 037
Donnersbergkreis	16 014	211	-	1 134	70	12 811	1 974
Eifelkreis Bitburg-Prüm	19 524	208	439	1 101	102	15 367	2 478
Germersheim	17 107	137	224	921	163	13 888	1 868
Kaiserslautern	19 212	182	301	554	206	15 836	2 248
Kusel	15 424	212	355	809	-	11 929	2 296
Mainz-Bingen	37 947	188	583	2 464	304	30 379	3 924
Mayen-Koblenz	46 675	222	1 117	2 647	801	35 178	6 825
Neuwied	39 385	218	602	1 998	348	28 347	7 873
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 993	196	632	882	116	15 895	2 412
Rhein-Lahn-Kreis	27 363	221	699	1 812	121	20 346	4 319
Rhein-Pfalz-Kreis	22 287	150	241	1 353	159	17 186	3 300
Südliche Weinstraße	14 812	136	216	630	123	11 656	2 146
Südwestpfalz	18 744	190	279	827	90	15 374	2 130
Trier-Saarburg	25 031	177	482	1 293	288	18 915	4 020
Vulkaneifel	15 172	248	276	678	208	11 719	2 258
Westerwaldkreis	32 363	163	823	1 783	570	24 233	4 839

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	8 811	2	130	99	46	1 509	-
---	-------	---	-----	----	----	-------	---

Rheinland-Pfalz	826 118	206	15 451	41 854	12 584	624 295	122 079
-----------------	---------	-----	--------	--------	--------	---------	---------

Kreisfreie Städte	239 297	234	5 062	9 130	6 426	180 283	37 336
Landkreise	578 009	194	10 258	32 625	6 112	442 503	84 743

1) Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

8. Leistungen und Empfänger 1997 bis 2010 nach dem Landespflegegeldgesetz  
und dem Landesblindengeldgesetz

Jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt	Blinde	Sonstige
--------------------	-----------	--------	----------

a) Empfänger

1997	6 489	4 999	1 490
1998	6 523	5 194	1 329
1999	6 500	5 260	1 240
2000	6 479	5 309	1 170
2001	6 520	5 427	1 093
2002	6 568	5 541	1 027
2003	6 568	5 587	981
2004	6 544	5 642	902
2005	6 373	5 525	848
2006	6 314	5 509	805
2007	6 127	5 532	762
2008	6 196	5 463	733
2009	6 143	5 402	741
2010	5 984	5 297	687

b) Aufwand in 1 000 Euro

1997	32 692	28 396	4 296
1998	32 795	29 103	3 693
1999	33 013	29 494	3 519
2000	33 079	29 752	3 326
2001	33 683	30 597	3 086
2002	34 053	31 171	2 882
2003	34 070	31 288	2 782
2004	33 072	30 415	2 657
2005	32 166	29 612	2 554
2006	31 323	28 835	2 488
2007	30 450	28 141	2 309
2008	30 041	27 868	2 173
2009	28 845	26 836	2 009
2010	27 616	25 684	1 932

1) Am jeweiligen Jahresende.



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.